

Nr.18– AUSSCHUSS FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND SOZIALES

14.02.2018; Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 21.00 Uhr, Sievershütten, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Sander, Elisabeth (Vorsitzende)
GV Henning, Herma
GV Nürnberg, Angelika
GV Buck, Wolfgang – zugleich Protokollführer
WB Wiechel, Vera

Nicht anwesend:

Bürgermeister Weber, Stefan

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:
TOP 10 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Ortstermin
Unterbringung des Gemeinde-Archivs
05. Veranstaltungen
Büchertauschbörse und Bingo-Abend (Termine und Planungen)
06. Anschaffung Regal „Büchertausch“
07. Abbrennen von Silvesterraketen in der „Kirchstraße“, „Holstenstraße“ und an der Strohdachkate
08. Nächster Sitzungstermin
09. Einwohnerfragestunde
10. Ehrungen 2018 - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- Keine Mitteilungen

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Henning: Fragt, ob inzwischen Gespräche vom Bürgermeister und der Rundschau stattgefunden haben. Sie erhält weiterhin im Außenbereich keine Umschau. (Es geht um die amtlichen Mitteilungen in der Umschau)

GV Henning: Fragt, ob es möglich wäre, die Reihenfolge der Protokolle auf der Homepage so zu ordnen, dass die neuesten Protokolle vorn stehen

TOP 4: Ortstermin

Unterbringung des Gemeinde-Archivs

Der Ausschuss hat sich vor der Sitzung um 19.00 Uhr die Einliegerwohnung angesehen, die evtl. als Gemeinde-Archiv und Ausstellungsraum der Gemeinde angeboten wurde. Die Wohnung besteht aus

Seite 2

einer Küchenzeile, einem WC und einem Raum mit ca. 24 qm. Wasser und Heizung sind im Mietpreis von 330,00 € bis 350,00 € pro Monat enthalten, Strom wird über einen Nebenzähler nach Verbrauch berechnet (ohne Grundgebühr). Die Wohnung hat einen positiven Eindruck hinterlassen (gepflegt, sauber, großzügig).

GV Buck berichtet über seinen Besuch bei Frau Steenbuck, die ihm auch das Zimmer ihres verstorbenen Ehemannes Ernst zeigte, in dem er die Archivunterlagen lagerte. Hauptsächlich handelte es sich um Ordner. In einer Holztruhe, eher modern mit der Aufschrift Gemeinde Sievershütten, lagerten ebenfalls Ordner. Exponate waren keine zu erkennen.

In der neuen Chronik von E. Steenbuck kann man lesen, dass gefundene Steinzeitäxte in der Schule gelagert wurden, inzwischen aber als verschollen gelten.

GV Buck sieht zzt. keinen Bedarf an Ausstellungsfläche, da es zu wenig Exponate gibt. Das könnte sich ändern, wenn Bürger bereit wären, altes Handwerkzeug o. ä., das Bezug zur Gemeinde hätte, zur Verfügung zu stellen.

Es wurde auch gefragt, ob in der Schule ein Raum zur Verfügung stehen könnte.

Der Ausschuss regt an, im Sitzungszimmer das vorhandene Regal abzubauen und eine entsprechende Schrankwand in ganzer Höhe neu einzubauen. Dadurch würde dem Wirt auch noch Ablagefläche, die er zzt. nutzt, erhalten bleiben. Der Rest könnte für Ordner u. ä. genutzt werden.

Die Fraktionen sollen Beratungen darüber führen.

TOP 5: Veranstaltungen

Büchertauschbörse und Bingo-Abend (Termine und Planungen)

Die Büchertauschbörse soll am 14.04.2018 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Dorfhaus stattfinden. Die Vorsitzende wird die Hauswurfsendung, die am 28.03.2018 verteilt werden soll, vorbereiten. Für Kuchen wollen Frau Sander, Nürnberg und Wiechel sorgen. Der Bingo-Abend soll vom neuen Ausschuss für den Herbst festgelegt werden.

TOP 6: Anschaffung Regal „Büchertausch“

Die Vorsitzende schlägt vor, ein Ikea Billy-Bücherregal (80er und 40er in beige) anzuschaffen, um die weiteren Bücher aufzunehmen. Frau Henning erklärt sich bereit, vor dem Büchertauschtag den Gemein-deschrank im Flur umzusetzen und Platz für das Regal zu schaffen.

TOP 7: Abbrennen von Silvesterraketen in der „Kirschstraße“; „Holstenstraße“ und an Strohdachkate

Die Eigentümer von Strohdachhäusern haben in der Silvesternacht festgestellt, dass die 150 m Grenzabstand vom Abbrennen von Feuerwerksartikeln nicht eingehalten werden. Der allgemeine Aufruf im Gemeindeblatt scheint nicht zu helfen, deshalb schlägt GV Buck vor, einen persönlich adressierten Brief an die Anlieger der betroffenen Grundstücke (150 m Abstand) zu schreiben und auf die Gefahren hinzuweisen.

TOP 8: Nächster Sitzungstermin

Der nächste Sitzungstermin soll Mittwoch, der 25. April 2018 sein. Zum TOP Wandschrank im Sitzungszimmer soll auch der Wirt eingeladen werden.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.